

PRESSEINFORMATION



26. August 2016

Ersatzneubau der Muldebrücke

Montage der Brückenteile

In der 35. Kalenderwoche erfolgt auf der Baustelle Muldebrücke, wie bereits angekündigt, die Montage der Brückenträger für das neue Bauwerk.

Die Trägerteile (45 Meter lang) werden in der Nacht vom 29. zum 30. August 2016 vom Fertigungsbetrieb in Niesky mit Schwerlasttransporten zur Baustelle an der B 185 transportiert und werden, bis zur Montage in der darauffolgenden Nacht, in den Aufstellungsräumen auf der B 185 abgestellt

Die Montage Trägerteile erfolgt dann zwischen 21.00 und 5.00Uhr in der Nacht vom 30. auf den 31. August mit zwei Großkranen, die jeweils hinter den neuen Widerlagern stehen. Für die Montage müssen die Schwerlasttransporte mit je einem Trägerteil auf der Behelfsbrücke Aufstellung nehmen.

Weitere Trägerteile (25 Meter) werden in der Nacht vom 30. zum 31. August vom Fertigungsbetrieb in Niesky zur Baustelle an der B 185 transportiert und werden bis zur Montage Nachts darauf ebenfalls in den Aufstellungsräumen auf der B 185 gelagert. Die Montage der 25-Meter-Trägerteile erfolgt wiederum zwischen 21.00 und 5.00 Uhr mit einem Großkran vom stadtseitigen Widerlager aus.

Verkehrsführung im o. g. Zeitraum:

Die B 185 wird während des gesamten Montagezeitraums grundsätzlich immer in beiden Richtungen auf einer Fahrspur befahrbar sein.

Die rechte, stadteinwärts führende Fahrspur wird zwischen Ortseingang Dessau bis zur Gastankstelle im Laufe des 29. Augusts als Aufstellungsraum für die Schwerlasttransporte eingezogen.

Die stadtauswärts führende Fahrspur auf der Behelfsbrücke wird in den Nächten vom 30. August bis zum 1. September 2016 jeweils von 19.00 bis 5.00 Uhr für die Montagearbeiten eingezogen.

Kurzzeitige Vollsperrungen der B 185 sind jeweils zwischen 21.00 und 5.00 Uhr beim Einfahren der Schwerlasttransporte von den Aufstellungsräumen zur Behelfsbrücke nötig. Dann ist auch die Zufahrt zur Wasserstadt kurzzeitig unterbrochen.

Aus Sicherheitsgründen muss beim Anheben und Einschwenken der Trägereile von den Schwerlasttransportern zum Einbauort die Behelfsbrücke jeweils kurzzeitig komplett für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden.

Das Tiefbauamt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die zeitweisen Behinderungen und um erhöhte Aufmerksamkeit bezüglich der veränderten Verkehrssituationen.